

Vorlage Nr. 029/26

Betreff: **Zweite politische Arbeitsgruppe zum Kinder- und Jugendförderplan - Benennung der Mitglieder**

Status: öffentlich

Beratungsfolge

Jugendhilfeausschuss	04.02.2026	Berichterstattung durch:	Herrn Gausmann Frau Wiggers
----------------------	------------	--------------------------	--------------------------------

Betroffenes Leitprojekt/Betroffenes Produkt

Produkt 214	Kinder- und Jugendarbeit
Produktgruppe 21	Jugendamt
Ziele Unser Rheine 2030	Freizeit, Kultur und Sport
Ziele Unser Rheine 2030	Inklusion
Ziele Unser Rheine 2030	Bürgerbeteiligung/Bürgerschaftliches Engagement

Finanzielle Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> jährlich	<input type="checkbox"/> einmalig + jährlich
Ergebnisplan		Investitionsplan		
Erträge	€	Einzahlungen		€
Aufwendungen	€	Auszahlungen		€
Verminderung Eigenkapital	€	Eigenanteil		€
Finanzierung gesichert				
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	durch		
<input type="checkbox"/>	Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt			
<input type="checkbox"/>	sonstiges (siehe Begründung)			

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Jugendhilfeausschuss benennt folgende Mitglieder in die Arbeitsgruppe mit politischer Beteiligung zur Entwicklung des Kinder- und Jugendförderplanes 2027 – 2031:

CDU Fraktion: _____
SPD Fraktion: _____
Alternative für Deutschland (AfD): _____
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: _____
Die Linke Ratsfraktion für Rheine: _____
Fraktion FDP/UWG Rheine: _____
Jugendverbände/Wohlfahrtsverbände: _____

Begründung:

Die Entwicklung des Kinder- und Jugendförderplanes 2027-2031 der Stadt Rheine befindet sich zurzeit in einer aktiven Bearbeitungsphase. Viele Haupt- und Ehrenamtliche aus der Kinder- und Jugendarbeit und auch Kinder und Jugendliche werden in den Entwicklungsprozess einbezogen. Damit auch die politische Beteiligung an der Prozessentwicklung im Bereich des Kinder- und Jugendförderplanes gewährleistet werden kann, fand bereits im März 2025 das erste Treffen einer Arbeitsgruppe mit politischer Beteiligung statt.

In dem ersten Treffen der politischen Arbeitsgruppe erfolgte anhand der Ergebnisse der bis dahin durchgeführten Beteiligungsprojekte ein detaillierter Informationsaustausch. Außerdem wurden weitere Ideen und Wünsche für die Ausgestaltung des nächsten Kinder- und Jugendförderplans in Form von Workshops gesammelt.

Im März 2026 soll das zweite Treffen der politischen Arbeitsgruppe stattfinden. Inhaltlich wird sich die Gruppe mit den Ergebnissen der seit März 2025 stattgefundenen Beteiligungsformaten beschäftigen. Dies war zum einen die Jugendbefragung, die in 36 Klassen von insgesamt sechs weiterführenden Schulen in Rheine durchgeführt wurde. Die ausführlichen Ergebnisse werden dem Jugendhilfeausschuss in der Sitzung am 11. März 2026 vorgelegt. Zusätzlich werden die Ergebnisse der Jugendforen, die zwischen dem 27. Januar und dem 5. Februar 2026 stattfinden, vorgestellt. Auf Basis aller Ergebnisse sollen, vorbereitend auf die Formulierung von Zielen für den nächsten Förderplan, die vorgestellten Themen diskutiert werden.

Teilnehmer/innen der Arbeitsgruppe:

1. Vertreter/innen des Jugendteams und anderer Initiativ- und Projektgruppen Jugendlicher in Rheine

2. Vertreter/innen der freien Träger der hauptamtlich geleisteten Kinder- und Jugendarbeit in Rheine:
 - a) Kath. Jugendwerk Rheine e.V.
 - b) Kath. Jugendwerk Mesum e.V.
 - c) Ev. Kirchengemeinde Jakobi zu Rheine
 - d) Stadtjugendring Rheine e.V.
 - e) Jugend- und Familiendienst Rheine e.V.
 - f) AWO – Fachstelle Jugendarbeit und Sexualpädagogik

g) Jugendberatungsstelle des Caritasverbandes Rheine e.V.

3. Vertreter/innen des Jugendamtes, Bereich Kinder- und Jugendarbeit

4. Vertreter/innen aus dem Jugendhilfeausschuss

Da der Jugendhilfeausschuss neu besetzt wurde seit dem letzten Treffen der Arbeitsgruppe, müssen die Vertreter/innen aus dem Jugendhilfeausschuss neu benannt werden.